

Bieten: Zweifärber des Eröffners

Quelle: Klaus-Peter Wiese

Ein Zweifärber ist eine Verteilung mit mindestens neun Karten in den beiden längsten Farben, von denen keine weniger als vier Karten enthält. Ob und wie man diese Farben dem Partner zeigen kann, hängt in erster Linie von der Punktstärke ab. Die Spannen sind beim Eröffner etwa **11 bis 15 FP**: für die volle Partie sollte der Partner (fast) Eröffnungsstärke (12 FP) haben, etwa **15½ bis 18 FP**: für die volle Partie sollte der Partner 9 bis 10 FP haben, **mehr als 18 FP**: für die volle Partie ist nicht mehr nötig, als der Partner durch eine normale Antwort gezeigt hat.

Durch seine zweite Ansage muss der Eröffner dem Partner seine Punktspanne zeigen, damit dieser nach seinem Blatt entscheiden kann, ob die volle Partie erreicht werden soll.

Teiler: Nord in Gefahr: keiner

N ♠	AK	O ♠	DB43	S ♠	8765	W ♠	1092
♥	32	♥	D98	♥	B654	♥	AK107
♦	AK32	♦	DB9	♦	87654	♦	10
♣	ADB109	♣	K87	♣	-	♣	65432
	21 FP, 8 Spielstiche		11 FP		1 FP		7 FP
	1 Treff (1)		pass		1 Karo (2)		pass
	1 Pik (3)		pass		pass (4)		pass

- (1) Mit nur 8 Spielstichen und nur 3 und 2 in Coeur gibt es kein anderes Gebot.
- (2) „Mit Chicane will ich den Partner nicht 1 Treff spielen lassen. Ich passe erst beim nächsten Mal.“
- (3) Was sonst? - Wenn der Partner normal geboten hat, darf er unter 1 SA nicht passen. Jetzt zeigt er vielleicht durch 1 SA, dass er nicht ganz leer in Coeur ist. 4 Karo wäre passbar und ließe 3 SA aus. Sonst bliebe nur sofort 5 Karo.
- (4) Lügen haben kurze Beine.

Das Ergebnis ist unwichtig. Es geht keine volle Partie. Erfreulich ist nur: Das ist an allen Tischen so!

Außer der Punktspanne des Eröffners (Zone 1 = bis 15 FP, Zone 2 = 15½ bis 18 FP, Zone 3 = mehr als 18 FP) ist für sein Wiedergebot wichtig, ob er einen billigen Zweifärber hat oder einen teuren. Bei **billigen Zweifärber** liegt die zweite bietbare Farbe unter der ersten, und sie ist kürzer oder eine genau gleich lange mindestens 5er-Farbe. Beim **teuren Zweifärber** liegt die zweite bietbare Farbe über der ersten, und sie ist kürzer als diese.

#### Grundregeln

Zone 1: Die zweite Farbe wird nur gezeigt, wenn sie (im Bietverlauf) unter der ersten liegt. Sonst wird die erste Farbe wiederholt oder (wenn der Gegner zwischengeboten hat) gepasst.

Zone 2: Die erste Farbe wird nicht wiederholt, sondern es wird die (im Bietverlauf) darüber liegende zweite Farbe geboten - Revers (auf gleicher Stufe) oder im Sprung (auf höherer Stufe).

Zone 3: Meist wird der Eröffner sofort in die volle Partie springen. Eine Alternative kann ein Sprung-Revers-Gebot sein wie beispielsweise 1 Treff - 1 Pik - 3 Karo.

**Der Partner weiß nach einer 1-Eröffnung: Der Eröffner hat keine Semiforcing- oder Partieforcing-Hand.**

#### Zusatzregeln

Nach Farbgebot des Partners auf 2er-Stufe in FORUM D (selbstforcierend):

1C - 2T - 2K: Zone 1, rundenforcing.

1C - 2T - 2P: Zone 2, partieforcing.

bei Schlemmverdacht - Zone 3 - zuerst beliebig, dann forcierend bieten.

Eine 4-Oberfarbe wird wiederholt, bevor eine 4-Unterfarbe geboten wird - in Zone 2 im Sprung.

Die Verteilung 5-5 in Pik und Treff erfordert besondere Absprachen: Eröffnung mit 1 Treff oder mit 1 Pik?

Beispiele (e = Eröffner, p = Partner, g = Gegner):

e1K - p1P - e2T: Zone 1, billig, passbar.

e1K - p1P - e3T: Zone 2, billig, einladend, aber passbar.

e1K - p1P - e3SA (oder 3K oder 5T je nach Verteilung): Zone 3, will volle Partie.

e1K - p1P - e2T: Zone 1, billig, passbar.

e1K - p1P - e2C: Zone 2, teuer (Revers), einladend, aber passbar.

e1K - p1P - e3T: Zone 2, billig (Sprung), einladend, aber passbar.

e1K - p2T - e2K: Zone 1, teuer oder kein Zweifärber, in FORUM D nicht passbar, weil p2T selbstforcierend ist.

e1K - p2T - e2C: Zone 2, teuer (Revers), partieforcing.

e1K - p2T - e3K: Zone 2, kein Zweifärber (Sprung).

e1C - p2T - e2K: Zone 1, billig, in FORUM D nicht passbar, weil p2T selbstforcierend ist.

e1C - p2T - e3K: Zone 2, partieforcing (Sprung), billig.

e1C - p2K - e3T: Zone 2, partieforcing (Revers), billig.

e1C - p2K - e3C: Zone 2, partieforcing (Sprung), kein Zweifärber.

e1K g2T p2C (forcierend) - e2P: Zone 1, teuer.

e1K g2T p2C (nicht forcierend) - e2P: Zone 2, teuer.